Heimliche Liebe.

Was hat es mit der heimlichen Liebe auf sich

Von Rin-Okumura

Kapitel 8: Lailas hinterhältiges Spiel!

Laila, war immer noch in ihren Zimmer und überlegte wie sie den unwissenden Chris, für sich gewinnen konnte. „Mhh, Chris ist ja so süß er tut so als wüsste er von nichts, das ist ja so süß,“ dachte sich Laila nur. „Ich glaube Heute Abend werde, ich ihn zu mir ein laden, und wenn er dann endlich da ist, dann entkommt er mir nicht mehr,“ dachte sie sich weiter, und lächelte vor sich hin. „Ich werde ihn gleich mal suchen gehen, und ihn einladen,“ warf sie ein, und ging dann aus ihren Zimmer um Chris zu suchen.

Bei Chris

„So was blödes, wo könnte ich diesen blöden Brief nur verloren haben,“ nörgelte Chris vor sich her, als er auf die schöne Flora traf. „Oh Hallo Chris, alles ok?“ Fragte Flora ihn. „Mhh, oh Flora ja es ist alles ok,“ fing er zu ihr an. „Na dann ist doch alles ok, du Chris ich wollte dich mal was Fragen,“ fing Flora an und wurde leicht rot. „Mhh, ach ja und das wäre?“ Fragte der blau Haarige, gut aussehende Junge sie. „Nun,“ sprach sie weiter, doch weiter kam sie nicht, da Laila zu Chris und ihr lief, und Chris von hinten umarmte. „Na süßer, wie wäre es Heute Abend, wir beide zusammen, auf meinen Zimmer, der Schulleiter ist ja nicht da, dann haben wir freie Bahn,“ gab Laila von sich.

„Oh Laila ich ähm nun.“ Stammelte er vor sich her. „Oh du bist so süß mein Hase,“ warf sie ein und küsste ihn, vor Flora´s Augen auf die Wange. „Mhh ihr scheint euch ja gut zu verstehen, ich gehe dann mal,“ sagte Flora dann, und wollte gehen. „Flora bitte warte doch, Mensch Laila was soll das denn?“ Fragte Chris sie. „Na du liebst mich doch, das hast du mir selber in diesen Brief geschrieben,“ sprach sie weiter. „Was, du hast den Brief bekommen!“ Schrie er entsetzt. „Soso, ist das also, naja dann kann ich ja wieder gehen, ich will euch beide nicht stören,“ sagte Flora, und bevor Chris ihr alles erklären konnte war sie auch schon weg. „Flora, man Laila der Brief war nicht für dich bestimmt, sondern für,“ doch bevor er den Namen sagen konnte, küsste sie ihn leidenschaftlich, und Flora drehte sich noch mal um, und sah die beiden wie sich küssten, traurig und betrübt, ging sie weiter, und lief in ihr Zimmer, und legte sich auf ihr Bett.

„Man Laila, ich steh nicht auf dich, ist das angekommen, ich Liebe Flora, für sie war der Brief und nicht für dich.“ Erklärte er ihr. „Was für sie, aber Chris ich Liebe dich, und lass dich jetzt nicht gehen,“ sagte Laila, und hielt Chris einfach fest. „Lass mich gehen, du bist ja komplett verrückt, du Ziege.“ Meckerte er schon ziemlich genervt, doch Laila lies nicht locker, und zog Chris in ihr Zimmer schuppte ihn aufs Bett, und schloss die Zimmer Tür zu, und setzte sich auf ihn. „Hey sag mal, geht es noch lass mich auf der Stelle gehen, oder du bekommst Riesen Ärger,“ sagte Chris und wurde schon ziemlich wütend.

„Mhh glaube ich mal weniger süßer, entweder du tanzt nach meiner Pfeife oder,“ sagte sie dann, als Chris sie unterbrach. „Oder was, was willst du schon machen, zu Mami gehen und alles Petzen,“ fing er an, und wollt sie runter schuppen von sich. „Nein, aber ich könnte ja zum Direktor gehen, und ihn ein Bild zeigen,“ sagte sie weiter. „Ja und?“ warf Chris ein.

„Mhh naja, auf diesen Bild ist was Interessant zu sehen,“ sprach sie weiter. „Ja, und das wäre, los raus damit?“ Fragte er sauer nach. „Naja, der Neue, Shou zusammen mit Krissi wie sie sich küssen, das Bild was du selber gemacht hast, du hast eins verloren, ich habe es gefunden und auf gehoben, wenn du nicht willst, das ich es ans Schwarze Brett mache, das jeder es sehen könnte, dann wirst du nach meiner Pfeife tanzen klar,“ sagte sie, und grinste hinterhältig.

„Weist du was du bist, du bist ein richtiges Miststück.“ Gab er gereizt von sich. „Aber, aber mein Süßer sei lieb zu mir, und ich werde das kleine Geheimnis der beiden für mich behalten.“ Gab sie von sich und öffnet der weil sein Hemd. „Nein Bitte Laila.“ Warf Chris ein, und blickte betrübt zur Seite. „Wenn ich mich wehre fliegen Shou und Krissi auf, wegen meinen dummen Foto, wenn ich mich nicht wehre sind die beiden sicher, aber dann habe ich Flora für immer verloren.“ Dachte er sich. „Komm das wird dir gefallen, du willst doch nicht das die beiden ärger bekommen oder?“ Fragte sie ihn, und küsste dann seinen Körper. „Mhhh, nein schon gut, ok du hast gewonnen, mach mit mir was du willst aber lass meine Freunde in Ruhe Bitte.“ Fing Chris zu Laila. „Aber klar, ich lasse sie in Ruhe, und du ich sind ab jetzt ein Paar, der Schulleiter ist für 2 Wochen, zusammen mit den Lehrer nicht da, es ist nur noch Sena da, und der hat nichts gegen solche Beziehungen also haben wir, genug zeit süßer.“ Erklärte sie und ging langsam runter zu seiner Hose.

„Hey, was wird das, was hast du vor, ich werde nicht mit dir schlafen, vergiss es lieber sterbe ich als, mit einer so dummen, dämlichen eingebildeten Ziege zu schlafen.“ Konterte Chris dann zurück. „Ach ja, du willst es ja nicht anders, aber dann Zahl auch den Preis dafür Chris,“ sagte sie, und nahm das Foto und stand auf und lief dann zur Tür. „Das hast du dir selber zu geschrieben, das was jetzt gleich passiert ist deine Schuld schade eigentlich das die beiden fliegen könnten.“ Sprach sie, hinterlistig.

„Nein warte, ok ich mach ja schon mit, dafür musst du aber herkommen.“ Gab er dann doch nach, und sie setzte sich erneut auf ihn.

„Guter Junge so gefällst du mir schon viel besser.“ Warf sie ein, und lachte und küsste ihn dann weiter, und zog ihn immer weiter aus. „Wenn ich die beiden so schützen kann, muss ich das wohl über mich ergehen lassen, Flora es tut mir so leid.“ Dachte sich Chris, und küsste Laila dann, damit sie sich zufrieden geben kann, auch er zog sie aus. „Ohh ja Chris jetzt zeig mir was, du für ein Mann bist,“ sagte sie, und Chris fügte sich, und sie schiefen zusammen miteinander, nach einer Stunde waren sie dann fertig. „Mhhh oh Chris das war wunderbar.“ Sagte sie erschöpft, küsste ihn und schlief dann ein. „Mhh, oh man wie konnte ich nur.“ Dachte Chris sich erneut, stand auf zog sich wieder an, und verließ dann ihr Zimmer.

„Das wird Flora, mir niemals verzeihen,“ sagte er leise, und setzte sich im Park auf eine Bank und blickte auf den See, die Sonne ging langsam unter, und der See glänzte was sehr schön aus sah, auch Shou und Krissi waren im Park, bemerkten Chris allerdings nicht, Chris konnte sie allerdings sehen. „Ach Krissi es ist richtig, Klasse hier und mir dir ist es sogar noch besser, sagte er, und lächelte sie an.

„Das geht mir genau so, du bist wirklich super nett Shou, ich mag dich wirklich sehr.“ Sprach sie, und legte sich auf den Rücken auf die Wiese, und Shou ging runter zu ihr beugte sich über sie, streichelte etwas ihr Gesicht und küsste sie sanft. „Ich Liebe dich Krissi,“ sagte Shou, und wurde leicht Rot. „Shou, ich dich auch,“ sagte sie nur, lächelte und legte ihre Arme um ihn, und küsste ihn weiter.

„Die beiden haben es gut, voll kommen unbeschwert, ich bin so ein Idiot warum habe ich auch diese blöden Fotos gemacht, wenn ich das nicht gemacht hätte, würde Laila mich jetzt nicht erpressen, und ich kann mit keinen darüber reden, weil wenn es Laila raus bekommt fliegen Shou und Krissi von der Schule.“ Fing er mit betrübter Stimme an.

Bei Shou und Krissi

„Komm gehen wir weiter, es wird langsam dunkel.“ Warf Shou ein, stand mit ihr auf, nahm ihre Hand und sie gingen dann, und sie trafen auf Chris. „Oh Hallo Chris, was machst du hier so alleine?“ Fragte Krissi ihn. „Ach ich, ich wollte etwas alleine sein, ich muss einfach mal meinen Kopf frei bekommen,“ sprach er nur. „Von was denn?“ Fragte Shou ihn. „Ist doch nicht so wichtig, ich möchte einfach nur mal alleine sein, ist das so schwer zu verstehen,“ sagte er, ziemlich genervt, stand dann auf und ging dann

einfach Richtung Schule und Wohnheim, und begab sich auf sein Zimmer. „Kommisch was hat der denn?“ wunderte sich Krissi.

„Ach lass ihn reden, kommst du noch mit auf mein Zimmer, wir könnten ja etwas Musik hören?“ Fragte Shou sie. „Gerne doch Shou, der Schulleiter ist ja nicht da, wir haben also 2 Wochen lang Ruhe.“ Gab Krissi von sich. „Ist doch toll komm gehen wir.“ Warf Shou ein, und ging dann mit ihr auf sein Zimmer, und sie hörten gemeinsam Musik an.